

Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten?



Das fleißige Team der Flüchtlingshilfe sortiert gespendete Kleidung.

FOTO WIR IN DORTMUND

FOTO WHKT/RCG

Jung bis alt engagieren sich bereits ehrenamtlich im Verein Flüchtlingshilfe im Stadtbezirk Aplerbeck e. V. Dabei kann jeder seine ganz eigenen Stärken und Interessen einbringen. Es gibt zahlreiche Vorkommnisse unterschiedliche Projekte vom Kleider-Treff über eine Fahrradselbsthilfe-Werkstatt bis hin zu Patenschaft für geflüchtete Familien. Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit können sich Interessierte gerne während der Geschäftszeiten im Büro melden. So besteht die Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen und in einem ersten Gespräch zu klären, wie Ihre Hilfe aussehen könnte. Sie möchten helfen, haben aber keine Zeit? – Auch über Geldspenden freut sich der Verein sehr: IBAN: DE73 4405 0199 0101 0302 29; BIC: DORTDE33XXX

→ Öffnungszeiten: Mo – Fr 11 – 16 Uhr; Beate Ritzenhoff-Hake: 0231 286788; o1b.hake@fluetchtlingshilfe-aplerbeck.de

Der Kleidertruff des Vereins zirk Aplerbeck e. V.," wäre dann Ihr Ansprechpartner und ein dankbarer Abnehmer. Gut erhaltene und gereinigte Sachspenden werden angenommen und im Laden weiterverkauft. Es werden immer saubere Altkleider, Haushaltswaren, Elektrogeräte und mehr benötigt. Überangebote, die nicht vor Ort weitergegeben werden können, finden Abnehmer bei lokalen und auch überregionalen Partnerorganisationen, die diese dann zum Beispiel an die Flutopfer weitergeleitet haben. Flüchtlingshilfe und auch jeder andere Bedürftige kann in den großzügigen Räumen in der Aplerbecker Straße 455 – 457 vorbeischaun, um sich mit den angebotenen Dingen des täglichen Lebens (außer Lebensmitteln) einzudecken. Beim Kauf wird ein kleiner Beitrag erhoben. Mit diesem Geld werden anfallende Kosten sowie Projekte für Flüchtlingshilfe finanziert. Viele Bürger von